

Vorwort.

Das Feuerlöschwesen unseres Vaterlandes Sachsen hat in den letzten Jahrzehnten einen ungeahnten Aufschwung genommen.

Fast alle Städte, die meisten größeren und viel kleinere Dörfer sind im Besitz von freiwilligen Feuerwehren und wo dies noch nicht der Fall, wird unablässig daran gearbeitet, eine solche zu besitzen; Behörden und Gemeindeverwaltungen wetteifern, den dienstbereiten Mannschaften mit Rath und That zur Seite zu stehen.

Der letzten Statistik vom 1. Januar 1880 zu Folge gab es in 425 sächsischen Orten 402 Feuerwehren mit 30,719 Mitgliedern. Seit dieser Zeit ist der Landesverband um mehr als die Hälfte gewachsen; 668 Feuerwehren und 23 Bezirksfeuerwehrverbände bilden seinen Bestand.

Von verschiedenen Seiten aufgefordert, unternahm es der Unterzeichnete, ein statistisches Adreßbuch der sächsischen Feuerwehren für 1892 zusammenzustellen. Das Unternehmen fand Unterstützung, indem von der Majorität sofort die Fragebogen ausgefüllt zurückgesandt und in dankenswerther Weise zahlreiche Bestellungen auf das Werkchen gemacht wurden. Der größte Theil der übrigen Feuerwehren folgte, wenn auch nach mehrmaliger Erinnerung, sehr bald in gleicher Weise nach. Wenn aber nun auch durch ca. 30 Feuerwehren die Herausgabe des Heftes sehr verzögert worden ist, so glaubt doch der Herausgeber, mit vorliegendem Adreßbuch ein Nachschlageheft zu bieten, welches nicht nur Behörden, Verbänden und Ausschußmitgliedern von großem Vortheil ist, sondern insbesondere auch jedem Feuerwehrmanne einen Einblick in die Organisation des sächsischen Feuerlöschwesens giebt.

Dieses letzten Punktes halber, um das Heft jedem Einzelnen zugänglich zu machen, ist der Preis auf 50 Pfennige für 1 Exemplar,

2 Mark — Pfg. für 5 bez. 6 Exemplare,

3 " — " " 10 bez. 11 " "

festgesetzt worden.

Vor allen Dingen ersucht aber der Unterzeichnete um

Mittheilung aller Veränderungen,

welche eine Berichtigung des Adreßbuches nöthig machen.

Alle diese Berichtigungen, Zusätze und Veränderungen werden sofort nach Eingang unter der Rubrik „Adreßbuch-Berichtigungen“ in der „Sächsischen Feuerwehr-Zeitung“ (siehe Adreßbuch Seite 86) zum Abdruck gebracht, sodaß jeder Inhaber eines Adreßbuches dasselbe fortwährend durch entsprechenden Eintrag vervollständigen kann.

Mit dem höflichen Ersuchen, durch zahlreiche Bestellungen das Interesse an diesem statistischen Jahrs- und Adreßbuche zu bethätigen zeichnet

Cölln-Elbe, im November 1892 **H. Simon.**

Dresden